



Dr. Brigitte Reiser

blog.nonprofits-vernetzt.de

Das Weblog zu Stakeholder-Management und Web 2.0

Chancen von Web 2.0 für Nonprofit-Organisationen

Vortrag für die Fachtagung "Web 2.0 und NPO"
am 15. Mai 2009 an der FH Osnabrück

Inhalt des Vortrags

- Definition Web 2.0
- Folgen von Web 2.0 für Organisationen
- Chancen von Web 2.0 für Nonprofits
- Organisationsziele und Web 2.0 -Tools
- Umgang mit den Stakeholdern
- Social Media-Strategie für Nonprofits
- Hürden eines Web 2.0-Einsatzes
- Zusammenfassung

Definition Web 2.0

Neue Technologien und Dienste ermöglichen den Nutzern

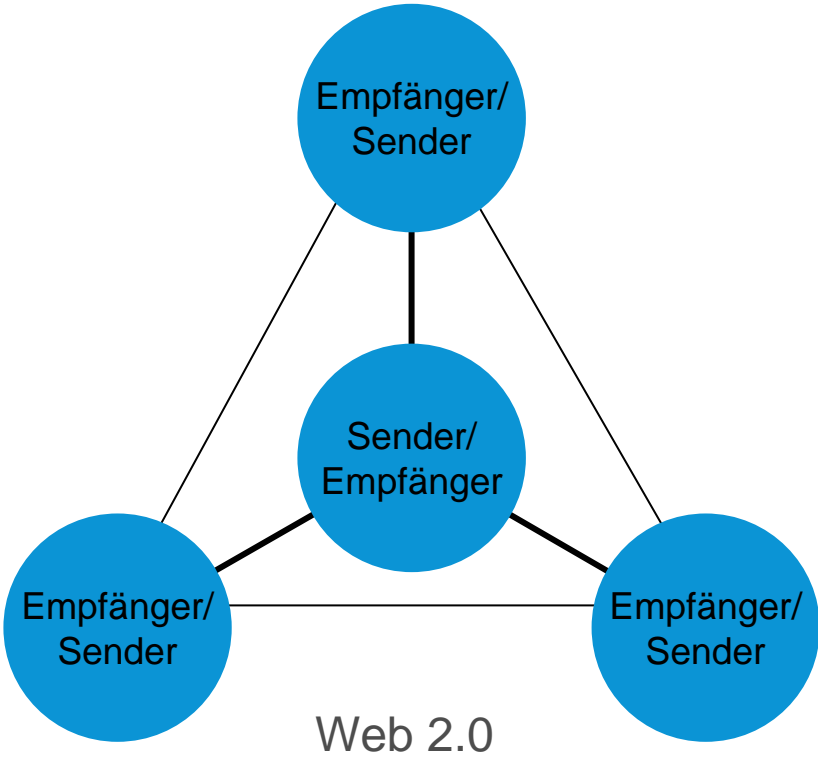
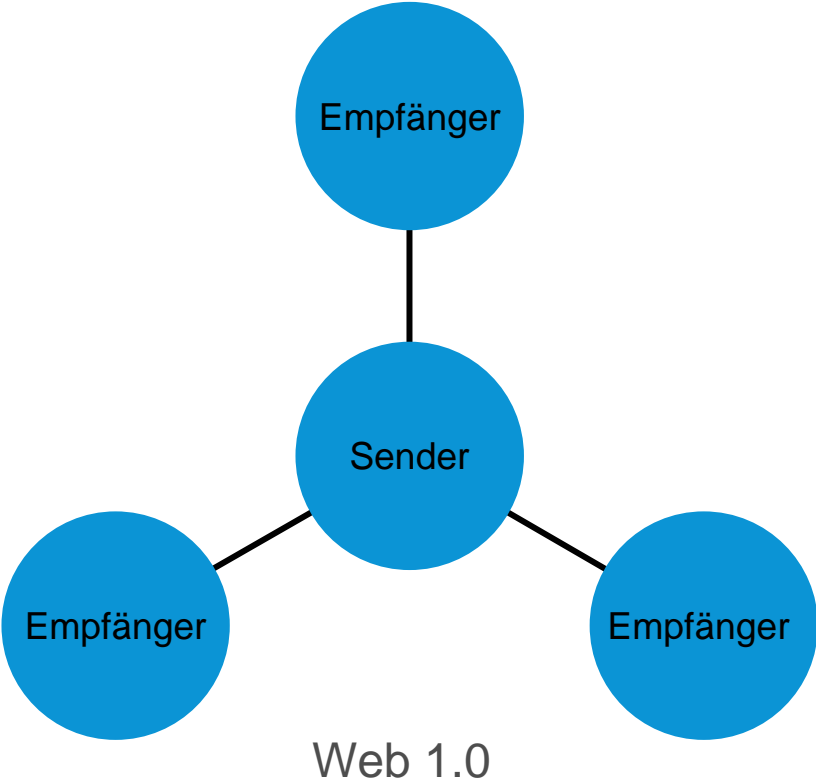
- selbst Inhalte online zu stellen
- sich mit anderen Nutzern zu vernetzen

- Durch den Vernetzungscharakter wird Web 2.0 auch als *Social Web* bezeichnet
- Und die Technologien als *Social Media* oder *Social Software*

Der Unterschied

- Web 1.0
Wenige produzieren Inhalte,
die Mehrheit konsumiert passiv
- Web 2.0
Der Nutzer wird zum Produzent von Inhalten
(Text, Video, Audio, Photos)

Der Unterschied



Inhalt des Vortrags

- Definition Web 2.0
- Folgen von Web 2.0 für Organisationen
- Chancen von Web 2.0 für Nonprofits
- Organisationsziele und Web 2.0 -Tools
- Umgang mit den Stakeholdern
- Social Media-Strategie für Nonprofits
- Hürden eines Web 2.0-Einsatzes
- Zusammenfassung

- Organisationen verlieren die Kontrolle über ihr Gesamtbild / ihren Ruf im Netz
- Die Nutzer arbeiten durch eigene Beiträge aktiv an dem Bild einer Organisation mit
- Eine zentrale Kontrolle dieser Beiträge ist nicht möglich
- Nutzer mischen sich immer stärker ein und erwarten von Organisationen ein Feedback

Inhalt des Vortrags

- Definition Web 2.0
- Folgen von Web 2.0 für Organisationen
- Chancen von Web 2.0 für Nonprofits
- Organisationsziele und Web 2.0 -Tools
- Umgang mit den Stakeholdern
- Social Media-Strategie für Nonprofits
- Hürden eines Web 2.0-Einsatzes
- Zusammenfassung

Chancen von Web 2.0: das Vernetzungspotential

- Social Media ermöglichen den Aufbau von Netzwerken (online/offline)
- Aus den Netzwerken gewinnen Nonprofits Ressourcen
- Netzwerke bilden das soziale Kapital von Nonprofits
- Netzwerke bieten die Chance für Kommunikation, Kooperation und Koordination

- Nicht die Verbetriebswirtschaftlichung ist für die Zukunft von Nonprofits entscheidend, sondern ihre stärkere Vernetzung mit den Stakeholdern (online/offline)
- Besonders mit zivilgesellschaftlichen Akteuren sollte enger zusammengearbeitet werden

Die Stakeholder gemeinnütziger Organisationen



NPO-Produktion in Netzwerken

- Die Netzwerke mit den Stakeholdern bilden die Struktur, auf deren Basis Nonprofits arbeiten
- Organisationsziele wie:
informieren, Dialog führen, Organisation und Leistungen vermarkten, Beziehungen bilden und pflegen, Ressourcen akquirieren, soziale Dienstleistungen erstellen, Interessen vertreten, Wissen vermitteln usw.
werden in Netzwerken umgesetzt

- Nonprofits werden um so erfolgreicher sein, je besser sie auf die Netzwerkstruktur in ihrem Politikfeld eingehen
- Social Media helfen bei der Produktion im Rahmen von Netzwerkstrukturen, weil Social Media selbst auf Vernetzung, Kooperation und Koordination abzielen

Inhalt des Vortrags

- Definition Web 2.0
- Folgen von Web 2.0 für Organisationen
- Chancen von Web 2.0 für Nonprofits
- **Organisationsziele und Web 2.0 -Tools**
- Umgang mit den Stakeholdern
- Social Media-Strategie für Nonprofits
- Hürden eines Web 2.0-Einsatzes
- Zusammenfassung

Welche Web 2.0-Tools für welches Organisationsziel?

	Informieren	Dialog führen	Vermarkten	Beziehungen bilden / pflegen	Akquirieren	Interessen vertreten	Wissen vermitteln	Wissen speichern
Newsfeed	••		••	•		••	••	
Bookmarking	•		•			•	••	••
Kurznachrichten (Twitter)	••	••	••	••	••	••	•	•
Weblog	••	•	••	••	•	••	••	••
Wiki	••	•	•	••	•	••	••	••
Podcast	••		••		••	••	••	•
Video	••		••		••	••	••	•
Online-Chat	•	••	•	••	•	••	••	•
Webforum	•	••	•	••	•	••	••	•
Community	•	••	•	••	•	••	••	•
Spendenplattformen	•		••	•	••	•		
Banner/Widgets	•		••	•	••	••		

Inhalt des Vortrags

- Definition Web 2.0
- Folgen von Web 2.0 für Organisationen
- Chancen von Web 2.0 für Nonprofits
- Organisationsziele und Web 2.0 -Tools
- **Umgang mit den Stakeholdern**
- Social Media-Strategie für Nonprofits
- Hürden eines Web 2.0-Einsatzes
- Zusammenfassung

Verhältnis NPO-Stakeholder

- Umgang mit den Stakeholdern auf Augenhöhe!
- Nur ausbalancierte Beziehungen haben die Chance auf Dauerhaftigkeit und Erfolg
- Eine Nonprofit-Organisation profitiert von starken Stakeholdern und deren Handlungsmöglichkeiten
- Eine Stärkung von Nonprofits kann nur gelingen, wenn man ihr gesamtes Netzwerk stärkt

- Web 2.0 schafft lediglich die technischen Voraussetzungen für die Vernetzung, - die Kompetenzen für den Umgang mit den Stakeholdern müssen Nonprofits selbst mitbringen/erlernen
- Der Einsatz von Web 2.0 in einer NPO ist nicht das Ziel, sondern erst der Beginn der Herausforderung: der Kooperation und des Meinungsaustausches mit den Stakeholdern

- organisationsintern ist zu klären: wie weit soll das Partizipationsangebot der NPO an ihre Stakeholder gehen?

Voraussetzung: Ressourcen Assessment

- wie müssen sich die NPO-Organisationsstrukturen und -abläufe ändern, wenn Stakeholder stärker einbezogen werden?

Inhalt des Vortrags

- Definition Web 2.0
- Folgen von Web 2.0 für Organisationen
- Chancen von Web 2.0 für Nonprofits
- Organisationsziele und Web 2.0 -Tools
- Umgang mit den Stakeholdern
- **Social Media-Strategie für Nonprofits**
- Hürden eines Web 2.0-Einsatzes
- Zusammenfassung

Social Media-Strategie für Nonprofits

- Welche Partizipationsmöglichkeiten will man Stakeholdern bieten?
- Aktivitäten im Internet beobachten. Lernen, wie andere Web 2.0-Tools nutzen
- Die eigenen Ziele definieren: was wollen wir mit unserem Web 2.0-Engagement erreichen?
- Wie stark sind unsere Stakeholder schon im Netz vertreten? Welche Instrumente nutzen sie dort?

- Wie können wir unsere Ziele unter Berücksichtigung der Art der Internetpräsenz unserer Stakeholdergruppen am besten erreichen?
- Die Stärken und Schwächen der einzelnen Tools abwägen: welches Tool dient unserem Ziel und ist organisationsintern auch zu handhaben?
- Auswahl eines Tools

(vgl. Li/Bernoff 2008: Groundswell)

Inhalt des Vortrags

- Definition Web 2.0
- Folgen von Web 2.0 für Organisationen
- Chancen von Web 2.0 für Nonprofits
- Organisationsziele und Web 2.0 -Tools
- Umgang mit den Stakeholdern
- Social Media-Strategie für Nonprofits
- **Hürden eines Web 2.0-Einsatzes**
- Zusammenfassung

Hürden eines Web 2.0-Einsatzes in Nonprofit-Organisationen

- Angst vor der Größe, Anonymität und Öffentlichkeit des Internets
- Angst vor Kontrollverlust über die eigene Marke
- Angst vor dem Fremden
- Angst vor öffentlicher Kritik
- Angst vor mehr Transparenz
- Angst vor einer Verschiebung von Machtverhältnissen zwischen NPO und Nutzern und organisationsintern

- Angst vor einem öffentlichen Scheitern der Web 2.0-Aktivitäten
- Angst vor dem Verlust und der Vergeudung von Ressourcen (wie Zeit, Geld)
- Die mangelhafte IT-Ausstattung in Nonprofits
- Die Gleichsetzung von IT mit Rationalisierung und Verbetriebswirtschaftlichung

Zusammenfassung

- Die wichtigste Chance, die Web 2.0 Nonprofits bietet, ist die Vernetzungsmöglichkeit mit den Stakeholdern und die Chance zur Bildung sozialen Kapitals
- Der Aufbau und die Pflege von Beziehungsnetzwerken darf nicht planlos angegangen werden: strategische Verankerung notwendig
- Nonprofits müssen an dem Abbau des digitalen Grabens mitwirken bzw. an der digitalen Inklusion ihrer Klientel



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Brigitte Reiser
Beratung für Nonprofits

www.stakeholder-management.de

Soziales Kapital für gemeinnützige Organisationen

www.nonprofits-online.de

Web 2.0 für gemeinnützige Organisationen

<http://blog.nonprofits-vernetzt.de>

Das Weblog zu Stakeholder-Management und Web 2.0